

**Prolog:**

Literaturliste Rolf Kaufmann, verfasst von Rolf Kaufmann (im März 2022)

Zuerst erzähle ich, wie die sieben Bücher entstanden; danach werde ich versuchen, den inneren Prozess zu beschreiben, der sich dabei abspielte (BE: Bewusstseins-Evolution).

1. Entstehung der Bücher

In der ersten Lebenshälfte, als liberaler Pfarrer der reformierten Landeskirche des Kantons Zürich, war ich oft von frühmorgens bis spätabends mit andern Menschen zusammen, mit Kindern und Jugendlichen, Erwachsenen und Betagten, Gesunden und Kranken, Fröhlichen und Traurigen, Reichen und Armen, im Unterricht, in der Seelsorge, im Gottesdienst, bei Hochzeitsfeiern, Abdankungen etc.. Die Kirche war damals noch Volkskirche. Die vielfältige Tätigkeit erfüllte mich. Ein Buch zu schreiben, kam mir gar nicht in den Sinn, obwohl ich das Schreiben an sich liebte, z.B. die Ausarbeitung einer Ansprache. Aber für mehr reichte es nicht; überdies hatte ich nichts Besonderes zu sagen. Zum Bücherschreiben kam ich fast wie die Jungfrau zum Kind.

Es begann mit der Weiterbildung am C. G. Jung-Institut in Zürich, wo ich eine Diplomarbeit zu schreiben hatte. Das Thema war frei. Ich wählte eine Knacknuss: die Bekehrung des Apostels Paulus. Ich hoffte, die Aufgabe mithilfe der Erkenntnis lösen zu können, die ich 1976 bei einer Vorlesungsreihe von Willy Obrist über die Mutation des Bewusstseins gewonnen hatte. Ich wollte die Probe aufs Exempel machen. Und Fortuna war mir hold: Die Bekehrung des Apostels entpuppte sich mir als die Spontanheilung eines allzu Tüchtigen. Das Institut hiess die Deutung gut. Nun hatte ich einstweilen genug geschrieben.

Doch nach einer Weile erhielt ich einen Brief von einem Lektor des Walter-Verlags, der in den Diplomarbeiten des Jung-Instituts gestöbert hatte und dabei auf meine Paulus-Arbeit gestossen war. Da sie ihn ansprach, fragte er mich, ob ich bereit wäre, sie in ein Buch umzuarbeiten. Das tat ich gerne. Das Thema interessierte mich auch persönlich, war doch auch ich ein Tüchtiger, der auf der Hut sein musste, nicht allzu tüchtig zu werden (damals stiefelte ich den Vers zusammen: „Tüchtig zu sein, das ist schon recht, allzu tüchtig, aber schlecht.“). Ich spürte, dass ich in der zweiten Lebenshälfte stand und mehr Zeit zur Besinnung brauchte. Letztlich ging es mir um die Zukunft der Religion angesichts der



Unterstützt durch ERA NOVUM e.V.

Gesellschaft zur Förderung des Development and Research Instituts (D|R|I)
SPENDENKONTO | IBAN DE06 6005 0101 0405 3936 97 | BIC SOLADEST600

Mutation des Bewusstseins. Dem Buch gab ich den Titel: „Paulus auf der Couch - die Spontanheilung eines allzu Tüchtigen.“ Mir gefiel der Titel, nicht aber den Verkäufern des Walter Verlags, die monierten,

sie seien ein seriöses Unternehmen, das seinen Ruf nicht mit saloppen Titeln aufs Spiel setzen wolle. Mein nächster Vorschlag war genehm: „Die Krise des Tüchtigen - Paulus und wir im Verständnis der Tiefenpsychologie“ (1983).

Das Schreiben hatte für mich einen heilsamen Nebeneffekt: Es half mir, die eigene Midlife Crisis zu umschiffen, da ich nun hellhörig war für das Problem der Tüchtigkeit. So schaffte ich die Gratwanderung meines Individuationsprozesses ohne Abstürze.

Da sich das Buch verkaufte, fragte mich der Verlag für eine weitere Arbeit an. Gerne ging ich darauf ein und wählte als Thema das Apostolicum, das den christlichen Glauben zusammenfasste. Mich nahm wunder, was eine konsequent tiefenpsychologische Auslegung des christlichen Glaubens ergeben würde. Das neue Buch sollte heissen: „Der christliche Mythos aus tiefenpsychologischer Sicht.“ Den Verkäufern gefiel der Titel wieder nicht. Sie wandten ein, der christliche Glaube sei kein Mythos; so etwas lasse sich nicht verkaufen. Nun war guter Rat teuer. Schliesslich fand Ingrid Riedel einen allseits genehmen Kompromiss: „Das ewig Christliche - Glaubensbekenntnis und Mythos.“

Beruflich bekleidete ich damals ein Spezial-Pfarramt für Lebensberatung in einer grossen Kirchgemeinde. Zur Hälfte war ich Allround-Pfarrer, zur Hälfte Psychotherapeut und Meditationslehrer. Das Amt war mir auf den Leib geschrieben; ich war mehr als zufrieden darin. Doch nun wurde die Stelle des Studienleiters im Meditationszentrum „Kloster Kappel“ frei - ein Traumjob... Ich meldete mich und erhielt ihn. Meine „Gemeinde“ bildeten nun religiös Interessierte aus der ganzen Schweiz, denen ich Obrists Entdeckung nahebringen konnte. Die Kurse, die ich mit ihm zusammen erteilte, fanden Anklang, ebenso die Meditationskurse von meiner Frau und mir, die wir als „geerdete Spiritualität“ ausschrieben.

Nun bat mich der Benziger-Verlag, eine tiefenpsychologische Deutung der Hölle zu verfassen. So schrieb ich das Buch: „Die Hölle - eine neue Reise in unsere Unterwelt.“ Neu war die symbolische Deutung der Unterwelt und deren Integration in den Alltag.

Lauter Sonnenschein - zu schön, um wahr zu sein... Infolge eines Wechsels an der Spitze der Gesamtkirche zogen unversehens Wolken auf. Der Nachfolger des bisherigen, liberal denkenden Kirchenratspräsident war ein konservativer Theologe. Diesem war meine Einstellung aus verständlichen Gründen ein Dorn im Auge: Ich arbeitete in einem „gesamtkirchlichen Dienst“, in einem Schaufenster, das der Präsident nach seiner eigenen Überzeugung gestalten wollte. Da ich seines Erachtens nicht Theologie, sondern Psychologie betrieb, musste er zum Rechten sehen. Er löste das Problem, indem er meine Arbeitsstelle wegrationalisierte. Nun stand ich plötzlich auf der Strasse, musste eine neue Wohnung suchen und „stempeln“ gehen.

Bei der inneren Verarbeitung des Rausschmisses gingen meiner Frau und mir die Augen auf: In unserer Begeisterung für das Neue hatten wir die Macht der konservativen Seite unterschätzt. Nun stellte sich die ganz neue Frage: „Ist noch Platz für uns in der Kirche?“ Schliesslich verneinten wir die Frage; denn die Kirche war trotz ihrer Aufgeschlossenheit

nicht ein wirklich freies „Haus der Begegnung“. Ihre Mitte war und blieb die historische Gestalt Jesu Christi, der angeblich für uns gestorben und auferstanden war. Meine Frau und ich sahen ein, dass wir mit den



Unterstützt durch ERA NOVUM e.V.

Gesellschaft zur Förderung des Development and Research Instituts (D|R|I)
SPENDENKONTO | IBAN DE06 6005 0101 0405 3936 97 | BIC SOLADEST600

Jahren der Kirche einfach entwachsen waren. Doch wir liessen uns Zeit mit dem Austritt. Er war ein Schritt in die innere Freiheit. Er erfolgte an der Schwelle

zum dritten Jahrtausend, am Todestag des Zürcher Reformators Ulrich Zwingli, am 11. Oktober 1999, unter dem Motto: „Die Ratten verlassen das sinkende Schiff.“ Unseres Erachtens verlor die Kirche im Zeitalter der Mutation des Bewusstseins zusehends den Kontakt zur Spitze der BE. Sie war nicht in der Lage, sich radikal wandeln zu können. Uns war klar: Sie war nicht gerüstet für das kommende 3. Jahrtausend. Ein Zeichen dafür, dass unser Entscheid richtig war, sahen wir im Umstand, dass wir in dieser Zeit, ohne jegliche Narkotika, stets gut schliefen. Was wir taten, war stimmig. Der Austritt war für uns die Konsequenz der inneren Weiterentwicklung. Sie blieb stehen; wir wollten weitergehen.

Vom inneren Kampf dieser Jahre zeugen zwei Bücher: Zum Einen ist es die Schrift: „Das Gute am Teufel - eigenen Schattenseiten und Abgründen begegnen“ (Walter Verlag 1998). Im Vorwort warnte ich: „Das Buch enthält Schattenseiten von mir und ist nicht immer ganz ausgewogen.“ Zum Andern ist es das reich bebilderte, revolutionäre Buch: „Die Eulenfrau“, verfasst von meiner Frau, von der Künstlerin Elisabeth Fux und mir. Es enthält 26 persönliche Träume meiner Frau aus dieser bewegten Zeit. In einem der Träume verleiht der Teufel meiner Frau und mir Flügel zum Genuss der inneren Freiheit.

1998 verfasste ich die kleine Schrift: „Zazen und Kinhin im Kontext unserer Kultur.“ Zu dieser Zeit hatte ich schon beinahe drei Jahrzehnte lang Zen-Kurse erteilt. In diesem Büchlein reduzierte ich die Zen-Meditation auf ihren archetypischen Kern: „Still sitzen und auf den Atem achten.“ Was sich dabei ergibt, ist verblüffend einfach: Nun können alle Menschen problemlos mit einander meditieren: Buddhisten, Christen, Muslime, Atheisten, Skeptiker, New Age-Anhänger und nüchterne Agnostiker. Die Mutation des Bewusstseins führt - erstmals in der Menschheitsgeschichte! - zu echter, wahrer Toleranz.

2006 folgte im Selbstverlag das Lexikon: „Alte und neue Religiosität.“ 2010 veröffentlichte ich bei opus-magnum eine Deutung dreier Träume von C. G. Jung: „Am Puls der Evolution.“ C. G. Jung fasste im Alter - unter dem Eindruck einer Vision während einer Nahtoderfahrung - den „Himmel“ als innere und äussere Realität auf. Damit erlag er m.E. einer partiellen Regression ins archaisch-mythische Weltbild. Das war eine kleine Kritik an Jung; aber sie tat seiner gewaltigen Pionierleistung keinen Abbruch. 2015 folgte noch mein Hauptwerk: „Monotheismus - Entstehung, Zerfall, Umwandlung.“

Nun war ich 75 und hatte den Eindruck, die Hauptsache gesagt zu haben. Was noch folgte, waren kleine Gelegenheitsarbeiten.



Unterstützt durch ERA NOVUM e.V.

Gesellschaft zur Förderung des Development and Research Instituts (D|R|I)
SPENDENKONTO | IBAN DE06 6005 0101 0405 3936 97 | BIC SOLADEST600

2. Der innere Prozess

Die sieben Bücher spiegeln meine innere Entwicklung in der zweiten Lebenshälfte wieder: „Von der Kollektiv-Religion zur natürlichen, individuellen Spiritualität“, bzw.: „Vom dualen, archaisch-mythischen Weltbild zum unikalen, integralen Bild vom Sein.“ Der Prozess war ein halbbewusstes Sich-voran-Tasten und zugleich ein gewolltes Vorwärts-Schreiten. Halb zog es mich, halb führte ich, stets in der Hoffnung, zu erkennen, was sich in mir abspielte. Das Ganze war die Folge der Begegnung mit Jung und Obrist, deren Geist mich inspiriert und mit sieben Büchern geschwängert hatte. Diesmal stand aber nicht, wie bei der Jungfrau Maria, der Heilige Geist dahinter, sondern der Geist der BE, der mich an langer Leine zu mehr Bewusstheit und Freiheit führte. Damals sagte mir eine Klosterfrau in einem sehr persönlichen Gespräch: „Sie sind ein Gott-Sucher!“ Der Ausruf sass.

Bewusstwerdung ist ein dornenvoller, mühseliger Weg: The struggle for survival. Da sie naturgewollt ist, lässt sie sich auf die Dauer nicht aufhalten. Sie wird vom Unbewussten, einer gewaltigen Naturmacht, angestossen und muss vom Bewusstsein verantwortlich ins Leben integriert werden. Der Mensch ist beides zugleich: ein unbewusst und ein bewusst lebendes Wesen. Wir kommen als unbewusste Geschöpfe zur Welt und werden unserer selbst und der Welt mit der Zeit bewusst.

Zur persönlichen Bewusstwerdung gehörte bei mir das Bücherschreiben. Es klärte meine Beziehung zur Religion und verlieh meinem Leben einen Sinn. Die BE verwirklicht sich, indem sie das Bewusstsein jedes Einzelnen durchdringt. Ich wurde durch zwei Pioniere inspiriert, und vielleicht inspirieren auch meine Bücher Menschen zu etwas Neuem. Der Einzelne ist ein Tropfen im Strom der BE; wer versucht, diese zu fördern, gerät in Tuchfühlung mit dem, was wir ahnen, aber nie ganz verstehen können: das Sein.

Die Zusammenstellung meiner Publikationen, die Harald Burger, Vorstand ERA-NOVUM e.V auf Anraten von Mag. Dr. Dr. Peter Gowin, Vorstand WILLY OBRIST DEVELOPMENT RESEARCH INSTITUTE D|R|I, vornimmt, möchte mithelfen, die BE zu fördern.

* Nachwort vom 2. April 2022 (Russlands Überfall auf die Ukraine im Licht der BE) Aus der Perspektive der BE entpuppt sich Russlands Überfall auf die Ukraine als ein Versuch, das Rad der Geschichte aufzuhalten bzw. zurückzudrehen. Die BE hat im Verlauf der letzten Jahrhunderte in Europa und in der westlichen Welt - stets gegen grösste Widerstände! - die moderne Wissenschaft und Technik sowie die Demokratie hervorgebracht. 4 Da die BE von einer Naturmacht (der evolutionären Tendenz des Seins) angestossen wird, schreitet sie auf die Dauer unaufhaltsam voran, und ihre Errungenschaften sind letztlich irreversibel. Aus dieser Sicht ist Russlands Überfall auf die Ukraine als „nicht evolutionsgemäss“ bzw. „geschichtswidrig“ zu bewerten. Es ist der Versuch, das archaische, cäsaro-papistische, mittelalterliche Zarenreich wiederherzustellen. Parallelen dazu bilden die Türkei und China: Erdogan und Xi Jinping versuchen, das glorreiche Osmanische bzw. Chinesische Reich zu reprimieren. Das mag kurzzeitig Erfolg haben, ist aber auf lange Sicht aussichtslos, weil das Streben des Menschen nach mehr Bewusstheit und geistiger Mündigkeit letztlich nicht aufzuhalten ist.

Um evolutionsfeindlichen Bestrebungen Herr zu werden, müssen wir die UNO mit mehr Macht ausrüsten: mit einem Weltparlament, einer Weltpolizei und einer Weltjustiz. Die Voraussetzung dafür ist aber die Bekanntheit der BE. Zurzeit ist es nicht weit her damit. Wir müssen darum versuchen, die Leute von der Existenz der BE zu überzeugen. Einen kleinen Beitrag dazu bildet die Zusammenstellung der folgenden Publikationen.



Unterstützt durch ERA NOVUM e.V.

Gesellschaft zur Förderung des Development and Research Instituts (D|R|I)
SPENDENKONTO | IBAN DE06 6005 0101 0405 3936 97 | BIC SOLADEST600

Literaturverzeichnis

ROLF KAUFMANN

Bücher

Kaufmann, R. (1983). *Die Krise des Tüchtigen - Paulus und wir im Verständnis der Tiefenpsychologie.* Walter.

Sprache: Deutsch
ISBN-10: 3530423203
ISBN-13: 978-3530423204

Kaufmann, R. (1989). *Das ewig Christliche. Glaubensbekenntnis und Mythos.* Olten, Walter,.

Sprache: Deutsch
Taschenbuch: 235 Seiten
ISBN-10: 3530423211
ISBN-13: 978-3530423211

Kaufmann, R. (1994b). *Die Hölle, Eine neue Reise in unsere Unterwelt (207 S. mit zahlreichen teilweise farbigen Abbildungen auf Tafeln und im Text, Orig.-Pappband, Oktav. Aufl.).* Benziger.

Herausgeber: Benziger; 207. Edition (1. Januar 1994)
ISBN-10: 3545250946
ISBN-13: 978-3545250949

Kaufmann, R. (1998a). *Das Gute am Teufel.* Walter.

Herausgeber: Walter (1. Januar 1998)
Sprache: Deutsch
ISBN-10: 3530400335
ISBN-13: 978-3530400335



Unterstützt durch ERA NOVUM e.V.

Gesellschaft zur Förderung des Development and Research Instituts (D|R|I)
SPENDENKONTO | IBAN DE06 6005 0101 0405 3936 97 | BIC SOLADEST600

Kaufmann, R. (2004). *Die Eulenfrau*. R.G. Fischer Verlag

Sprache: Deutsch
Gebundene Ausgabe: 144 Seiten
ISBN-10: 3830106033
ISBN-13: 978-3830106036

**Kaufmann, R. (2006). *Alte und neue Religiosität: ABC einer Metamorphose*(1., Aufl. Version 1.1 Aufl.).
opus magnum.**

Sprache: Deutsch
Taschenbuch: 144 Seiten
ISBN-10: 3939322008
ISBN-13: 978-3939322009

**Kaufmann, R. (2010). *Am Puls der Evolution: Der Träume von C. G. Jung: Drei Träume von C. G. Jung*
(1. Aufl.). opus magnum.**

Sprache: Deutsch
Taschenbuch: 148 Seiten
ISBN-10: 3939322113
ISBN-13: 978-3939322115

**Kaufmann, R. (2015c). *Monotheismus: Entstehung, Zerfall, Wandlung*(Version 1.02 Aufl.).
opus magnum.**

Sprache: Deutsch
Taschenbuch: 352 Seiten
ISBN-10: 3956120108
ISBN-13: 978-3956120107



Unterstützt durch ERA NOVUM e.V.

Gesellschaft zur Förderung des Development and Research Instituts (D|R|I)
SPENDENKONTO | IBAN DE06 6005 0101 0405 3936 97 | BIC SOLADEST600

Publikationen

- Kaufmann, R. (1994). *Die Hölle. Eine neue Reise in die Unterwelt*. <https://opus-magnum.com>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://opus-magnum.com/download/1460/>
- Kaufmann, R. (1998). *Das Gute am Teufel. Eigenen Schattenseiten und Abgründen begegnen*. <https://opus-magnum.com>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://opus-magnum.com/download/1455/>
- Kaufmann, R. (2005a). *Das ewig Christliche. Glaubensbekenntnis und Mythos*. <https://opus-magnum.com>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://opus-magnum.com/download/1606/>
- Kaufmann, R. (2005b). *Die Krise des Tüchtigen. Paulus und wir im Verständnis der Tiefenpsychologie*. <https://opus-magnum.com>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://opus-magnum.com/download/1610/>
- Kaufmann, R. (2005c). *Die Religiöse Revolution. Von den alten Religionen zur Religiosität ohne Gott*. <https://opus-magnum.com>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://opus-magnum.com/download/1613/>
- Kaufmann, R. (2007). *Zazen und Kishin im Kontext unserer Kultur*. <https://opus-magnum.com>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://opus-magnum.com/download/1615/>
- Kaufmann, R. (2008). *Ein Augenblick ungewöhnlicher Klarheit*. <https://www.development-institute.org>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11089834093/Kaufmann+2008.pdf?t=1631429726>
- Kaufmann, R. (2010b). *Psyche and Soul*. <https://www.development-institute.org>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11104948893/Kaufmann+%282010%29.pdf?t=1631429726>
- Kaufmann, R. (2012a). *Psyche and Time*. <https://www.development-institute.org>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11104951593/Kaufmann+%282012%29+%28E%29.pdf?t=1631429726>
- Kaufmann, R. (2012b). *Psyche und Zeit*. <https://www.development-institute.org>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11104950893/Kaufmann+%282012%29+%28D%29.pdf?t=1631429726>
- Kaufmann, R. (2013a). *Uschis Dream of Death*. <https://www.development-institute.org>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11105629193/Kaufmann+%282013%29+%28E%29.pdf?t=1631429726>



Unterstützt durch ERA NOVUM e.V.

Gesellschaft zur Förderung des Development and Research Instituts (D|R|I)
SPENDENKONTO | IBAN DE06 6005 0101 0405 3936 97 | BIC SOLADEST600

- Kaufmann, R. (2013b). *Uschis Traum vom Tod*. <https://www.development-institute.org/app/download/11105627393/Kaufmann+%282013%29+%28D%29.pdf?t=1631429726>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11105627393/Kaufmann+%282013%29+%28D%29.pdf?t=1631429726>
- Kaufmann, R. (2014a). *Totemism – a Phase of Development*. <https://www.development-institute.org/app/download/11111728793/Kaufmann+%282014%29+%28E%29.pdf?t=1631429726>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11111728793/Kaufmann+%282014%29+%28E%29.pdf?t=1631429726>
- Kaufmann, R. (2014b). *Totemismus - eine Phase der Evolution*. <https://www.development-institute.org/app/download/11111728293/Kaufmann+%282014%29+%28D%29.pdf?t=1631429726>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11111728293/Kaufmann+%282014%29+%28D%29.pdf?t=1631429726>
- Kaufmann, R. (2015a). *Der dreieinige Gott aus der Sicht der Tiefenpsychologie*. <https://www.development-institute.org/app/download/11112190293/Kaufmann+%282015%29+%28D%29.pdf?t=1631429726>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11112190293/Kaufmann+%282015%29+%28D%29.pdf?t=1631429726>
- Kaufmann, R. (2015b). *Mein Platz in der Evolution*. <https://www.development-institute.org/app/download/11111474193/Kaufmann+%282015%29+%28D%29.pdf?t=1631429726>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11111474193/Kaufmann+%282015%29+%28D%29.pdf?t=1631429726>
- Kaufmann, R. (2015d). *My place in evolution*. <https://www.development-institute.org/app/download/11111479793/Kaufmann+%282015%29+%28E%29.pdf?t=1631429726>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11111479793/Kaufmann+%282015%29+%28E%29.pdf?t=1631429726>
- Kaufmann, R. (2015e). *The Triune God from the perspective of depth psychology*. <https://www.development-institute.org/app/download/11112193093/Kaufmann+%282015%29+%28E%29.pdf?t=1631429726>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11112193093/Kaufmann+%282015%29+%28E%29.pdf?t=1631429726>
- Kaufmann, R. (2016). *Ausfahrten zu neuen Ufern*. <https://www.development-institute.org/app/download/11127968293/Kaufmann+%282016%29.pdf?t=1631429726>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11127968293/Kaufmann+%282016%29.pdf?t=1631429726>
- Kaufmann, R. (2016b). *Fortschritt – Wohin?* <https://www.development-institute.org/app/download/10122915393/Kaufmann+%282016%29.pdf?t=1636442898>. Abgerufen am 22. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/10122915393/Kaufmann+%282016%29.pdf?t=1636442898>
- Kaufmann, R. (2017a). *500 Jahre Reformation: Luthers Bedeutung für Europa*. <https://www.development-institute.org/app/download/11189303193/Kaufmann+%282017%29.pdf?t=1631429726>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11189303193/Kaufmann+%282017%29.pdf?t=1631429726>
- Kaufmann, R. (2017b). *A heretical vision of the Holy Brother Klaus (1417–1487)*. <https://www.development-institute.org/app/download/11111483293/Kaufmann+%282017%29+%28E%29.pdf?t=1631429726>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11111483293/Kaufmann+%282017%29+%28E%29.pdf?t=1631429726>



Unterstützt durch ERA NOVUM e.V.

Gesellschaft zur Förderung des Development and Research Instituts (D|R|I)
SPENDENKONTO | IBAN DE06 6005 0101 0405 3936 97 | BIC SOLADEST600

- Kaufmann, R. (2017c). *Eine ketzerische Vision des Heiligen Bruder Klaus (1417–1487)*. <https://www.development-institute.org>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11111482893/Kaufmann+%282017%29+%28D%29.pdf?t=1631429726>
- Kaufmann, R. (2017). Ein geerdetes Weltethos. <https://www.development-institute.org/>. Abgerufen am 22. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11159052393/Kaufmann+%282017+b%29.pdf?t=1637601552>
- Kaufmann, R. (2017d). *Mentalitätswandel und Monotheismus*. <https://www.development-institute.org>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11120002993/Kaufmann+%282017b%29+%28D%29.pdf?t=1631429726>
- Kaufmann, R. (2017). Das Phänomen der Vision. <https://www.development-institute.org/>. Abgerufen am 22. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/10910635093/Kaufmann+%282017%29.pdf?t=1636442898>
- Kaufmann, R. (2018a). *Der Apostel auf der Couch - die Bekehrung des Paulus aus tiefenpsychologischer Sicht*. <https://www.development-institute.org>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11366934793/Kaufmann+%282018b%29.pdf?t=1631429726>
- Kaufmann, R. (2018b). *Jesus von Nazareth*. <https://www.development-institute.org>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11420697593/Kaufmann+%282019b%29.pdf?t=1631429726>
- Kaufmann, R. (2018c). *Von der Kollektiv-Religion zur individuellen Spiritualität - eine Metamorphose, die mein Leben prägte*. <https://www.development-institute.org>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11304228993/Kaufmann+%282018%29.pdf?t=1631429726>
- Kaufmann, R. (2018c). Kulturelle Höherentwicklung – ein heißes Eisen. <https://www.development-institute.org/>. Abgerufen am 22. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11340437693/Kaufmann+%282018%29.pdf?t=1636442898>
- Kaufmann, Peter Gowin. (2018). Willy Obrist zum 100. Geburtstag. <https://www.development-institute.org/>. Abgerufen am 22. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11343517493/Gowin+Kaufmann+%282018%29.pdf?t=1636442898>
- Kaufmann, R. (2019a). *Die Quintessenz - wofür es sich lohnt zu leben*. <https://www.development-institute.org>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11450559593/Kaufmann+%282019c%29.pdf?t=1631429726>



Unterstützt durch ERA NOVUM e.V.

Gesellschaft zur Förderung des Development and Research Instituts (D|R|I)
SPENDENKONTO | IBAN DE06 6005 0101 0405 3936 97 | BIC SOLADEST600

- Kaufmann, R. (2019b). *Eine Religiosität mit Zukunft? - Das neue Jesus-Buch von E. Drewermann*. <https://www.development-institute.org>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11415210393/Kaufmann+%282019%29.pdf?t=1631429726>
- Kaufmann, R. (2019c). *Wien 1517 und heute - Gedanken im Anschluss an ein Jubiläum*. <https://www.development-institute.org/>. Abgerufen am 22. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11459865293/Kaufmann+%282019%29.pdf?t=1636442898>
- Kaufmann, R. (2020a). *Quintessenz - wofür es sich lohnt zu leben*. <https://www.development-institute.org>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11574054893/Kaufmann+%282020c%29.pdf?t=1631429726>
- Kaufmann, R. (2020a). *Hegels Beitrag zur Bewusstseinsentwicklung*. <https://www.development-institute.org/>. Abgerufen am 22. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11620662593/Kaufmann+%282020%29.pdf?t=1636442898>
- Kaufmann, R. (2020b). *Quo vadis?* <https://www.development-institute.org>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11504937193/Kaufmann+%282020%29.pdf?t=1631429726>
- Kaufmann, R., Boff, L. & Hathaway, M. (2020). *L. Boff/M. Hathaway: „Befreite Schöpfung. Kosmologie - Ökologie - Spiritualität; ein zukunftsweisendes Weltbild“*. <https://www.development-institute.org>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11547243793/Kaufmann+%282020b%29.pdf?t=1631429726>
- Kaufmann, R. (2021). *Geschichtsbild im Umbruch*. <https://www.development-institute.org>. Abgerufen am 2. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11819361593/Kaufmann+%282021%29.pdf?t=1631429801>
- Kaufmann, R. (2021a). *Afghanistan aus evolutionärer Sicht*. <https://www.development-institute.org/>. Abgerufen am 22. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11881472293/Kaufmann+%282021%29.pdf?t=1637601583>
- Kaufmann, R. (2021c). *Martin Heidegger: Ein verkrüppeltes Genie? – Heideggers Beitrag zur Bewusstseinsentwicklung*. <https://www.development-institute.org/>. Abgerufen am 22. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11670535393/Kaufmann+%282021%29.pdf?t=1636442898>
- Kaufmann, R., Peter Gowin & Walser, N. (2021). *Europa und die Zukunft der Welt*. <https://www.development-institute.org/>. Abgerufen am 22. Februar 2022, von <https://www.development-institute.org/app/download/11916782993/Europa+%232.0.pdf?t=1641558306>



Unterstützt durch ERA NOVUM e.V.

Gesellschaft zur Förderung des Development and Research Instituts (D|R|I)
SPENDENKONTO | IBAN DE06 6005 0101 0405 3936 97 | BIC SOLADEST600